

→ RENTENPAKET***NICHT GESCHENKT, SONDERN VERDIENT***

Das neue Rentenpaket kommt. Es schafft Gerechtigkeit und sorgt für konkrete Verbesserungen. Die neue Rente ist nicht geschenkt, sondern verdient. Das neue Rentenpaket ist das erste Gesetz, das die Große Koalition auf den Weg bringt. Bereits zum 1. Juli 2014 tritt es in Kraft.

Mit dem neuen Rentenpaket ist es allen möglich, zwei Jahre früher abschlagsfrei in Rente zu gehen, die 45 Jahren Beiträge gezahlt haben. Mit der Mütterrente gibt es für alle, die vor 1992 Kinder bekommen haben, eine Rentenerhöhung. Alle, die gesundheitsbedingt vorzeitig in Renten gehen müssen, erhalten mehr – die Erwerbsminderungsrente wird erhöht. Außerdem wird das Reha-Budget erhöht, damit mehr Geld für Rehaleistungen zur Verfügung steht.

DAS IST DRIN IM NEUEN RENTENPAKET:

- Rente ab 63
- Mütterrente
- Erwerbsminderungsrente
- höheres Reha-Budget



„Mein Vater hat 45 Jahre schwer geschuftet. Dass man dann in Zukunft mit 63 in Rente gehen kann, ist einfach verdient.“

Melanie Kühnemann

DAS HABEN WIR BEREITS AUF DEN WEG GEBRACHT:

- ✓ Gesetzlicher Mindestlohn von 8,50 €
- ✓ Gute Tariflöhne für mehr Beschäftigte
- ✓ Abschlagsfreie Rente mit 63 nach 45 Beitragsjahren
- ✓ Sichere und bezahlbare Energie
- ✓ Mehr Zeit für Familien
- ✓ Mehr Gleichstellung: Gleicher Lohn für gleiche Arbeit, Frauenquote
- ✓ Mietpreisbremse

78 %

Zustimmung zur abschlagsfreien
Rente nach 45 Beitragsjahren

5 % mehr

bei künftigen
Erwerbsminderungsrenten

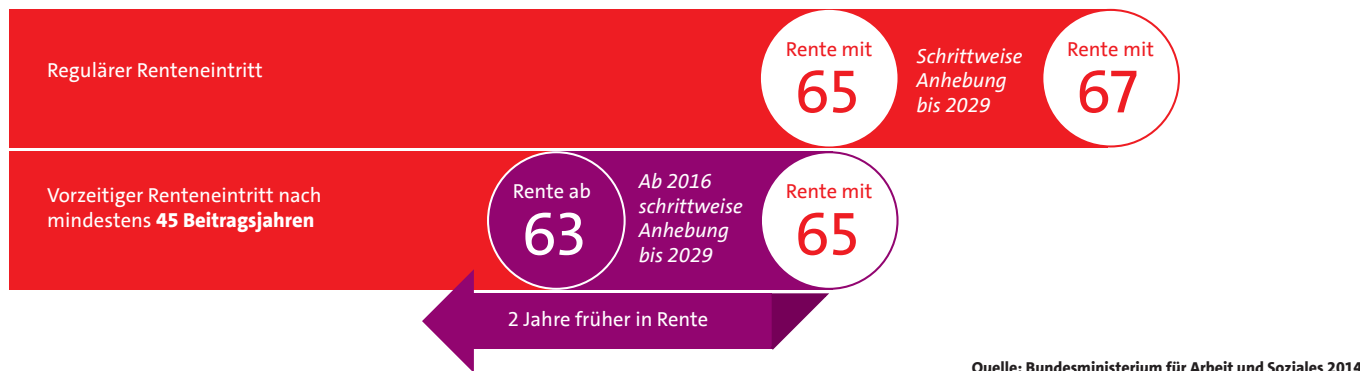
28 €/monatlich

Mehr für jedes vor 1992
geborene Kind (Ost: ca. 26 Euro)

FAKTEN ZUM RENTENPAKET

- abschlagsfreie Rente ab 63 kommt
- Erwerbsminderungsrente wird gerechter
- Mütterrente kommt
- Inkrafttreten am 1. Juli 2014

RENTE AB 63, ABSCHLAGSFREI NACH 45 ARBEITSJAHREN



Als Zeiten in der Rentenversicherung, die auf die 45 Jahre angerechnet werden, zählen:

- Pflichtbeiträge aus Beschäftigung
- Pflichtbeiträge aus selbstständiger Tätigkeit
- Zeiten der Pflege von Angehörigen
- Zeiten des Wehrdienstes und Zivildienstes
- Zeiten der Kindererziehung bis zum 10. Lebensjahr des Kindes
- Zeiten, in den Arbeitslosengeld I bezogen wurde
- Zeiten beruflicher Weiterbildung
- Zeiten der Kurzarbeit
- Zeiten der Zahlungsunfähigkeit des Arbeitgebers

DIE SPD REGIERT. DAS LAND KOMMT VORAN.



Die SPD hat immer ein offenes Ohr für Ihre Anregungen und Meinungen. Zögern Sie nicht, auf uns zuzukommen.
Wir freuen uns über Ihren Anruf: (030) 25 99 1-500 Montag bis Freitag von 9 - 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 12 - 18.00 Uhr
oder Ihre E-Mail: partei Vorstand@spd.de